

Alle Gemeinheiten, die mir im Laufe des Lebens entgegenkamen, sollte ich aufschreiben und in einem Ordner sammeln. Diesen Ordner sollte ich dann selbst im Hof, in einer Blechtonne, verbrennen und mir sagen, dass jetzt alles in Ordnung sei. Was für eine schöne Vorstellung war das. Dies wurde verhindert.

Danach bekam ich eine weitere Aufgabe. Ich musste über etwas schreiben, wovon ich keine Ahnung hatte. Dafür musste ich erst einmal im Lexikon recherchieren. "Was passiert nach einer Sonnenexplosion?" Das war ein Thema, von dem ich keine Ahnung hatte. Ich war dabei so aufgeregt, weil ich es gut machen wollte. Wenn ich am Arbeiten war, habe ich alles um mich herum vergessen. Ich befand mich wie in einer anderen Welt. Zu wissen, dass es gar keine schwarzen Löcher gibt, die etwas verschlucken, sondern, dass diese ultravioletten Gardinen, die riesigen brennenden Sonnenplaneten, nach einer verangegangenen Sonneneruption, so lange schleudern, bis sie ihre atomare Energie verloren haben. Ist dann der Kern fast erloschen und alles in Kleinteile zerbrochen, verlassen kleinere Brocken diesen Vorhang und treten dann evtl. in die Erdatmosphäre ein. Hier werden sie weiter um unseren Trabanten (Erde) getragen, verlieren weiter ihre Energie und verglühen.

Schwarzes Loch, Ultravioletter Wellenbereich. Man nennt es Polarlicht. (Eine sich bewegende, leuchtende Gardine. Das erloschene Sonnengestein hinterlässt noch strahlenden Staub an den Seiten des einst ultravioletten Wellenbereiches. Somit wird es als schwarzes Loch identifiziert.

Heute weiß ich z. B. auch, was das Filtersystem der Erde ist und was für ein weiteres Filtersystem für den Erdbereich benötigt wird. Ich habe mir hierfür die gesamten Lexikas, die es in unserem Hause gibt, vorgenommen und nachgelesen, was es über diese Sachen zu erzählen gibt. Hier habe ich dann alles kopiert und ausgeschnitten und bildlich dargestellt, um sich ein Wasserfilterungssystem, eine Sonneneruption besser vorstellen zu können. Die Saharawüste ist nun bald verbraucht. Dafür kommt dann an anderen Stellen kleinere Wüsten wieder hin. Auch Tiefseegräben, Binnenseen, Berge, Ozeane, Höhlen, Vulkane, Vergletscherung, Schneegebiete, Waldflächen, Wüsten, Kontinente und Flüsse haben mit der Trinkwasserfilterung etwas zu tun. Irgendwann sind diese Trinkwasserfilterungen am Ende und es müssen Neue geschaffen werden. Nichts ist für ewig. Um eine neue Filterungsanlage zu schaffen, müssen neue Wege geschaffen werden, um neue unterirdische Gräben anzulegen. Diese Filterungsanlage bringt Wasser mit und das, aus allen Teilen der Erde. Stellen, wie die Wüste Sahara in Afrika und die Wüste Gobi, zwischen Sibirien und China, filtern Klärschlamm, verbinden ihn mit Wüstensand. Dann wird diese Sandkloake bis in die Mittelschicht der Wüste befördert und dort gereinigt.

Tiere fressen mit diese Kloake weg. Dann wird diese Schicht in der Wüste wieder weiter nach oben befördert und dort wird der Rest dann von der Sonne verbrannt. Deswegen herrschen hier so hohe Temperaturen.

Alle Wetter entstehen auch mit bei dieser Unternehmungen unter der Erde. Erdbeben, Überflutungen, Temperaturschwankungen, mildes Klima, Hitze, winterliche Eiszeit waren schon immer vorhanden und es wird sie immer wieder geben.

Das Magnetfeld bewegt auch unterirdisch fließende Gewässer nach allen Kontinenten. Es hebt und senkt Erdplatten. Die Magnetfelder verlagern ihre Gebietseinkreisungen dabei nach oben und unten und ziehen anders gelagerte Felder über die Kontinente nach vorne und drücken diese Felder auch nach unten. Dadurch entstehen auf der Erde Tornados, heftige Wirbelstürme, die die Ozeane aufwirbeln und ggf. über die Kontinente schlagen lassen. Dabei entstehen Überschwemmungen, Häuser stürzen ein, Flüsse laufen

über die Ufer. Hierbei entstehen auch Wettereinflüsse, die zu einem Wetterumsturz führen und noch vieles mehr.

Z. B. werden auch Löcher in der Atmosphäre, die von einer Sonneneruption stammen, geschlossen. Gase aus anderen Galaxien werden ebenso für die Erde benötigt, um auf der Erde etwas zu bewegen. Diese Gase müssen dann so dosiert werden, dass sie hier zu gebrauchen sind.